

Die leere Kirche Sankt Helena wird zur „Kreuzung“ zwischen der gegenwärtigen Kultur und dem christlichen Kult. Im Kult und seinen Riten begehen Menschen ihre Existenz vor Gott. Die Kultur, im weitesten Sinne, drückt aus, was Leben ist und Menschen aus ihrem Leben machen. Kunst, Musik, Literatur sind Formen solcher Kultur.

In seiner Leere wartet der Raum Sankt Helena darauf, dass Menschen anfangen, den Themen ihres Lebens Gestalt zu geben. Vielleicht wird dann erfahren: Was hier erprobt wird und was einst hier begangen wurde, handelt vom Leben, wie es ist und wie es sein könnte.

Kreuzung an Sankt Helena – Ein Dialograum für christlichen Kult und zeitgenössische Kultur e.V. (Bonn)

Katholisches Bildungswerk Bonn
Kasernenstraße 60
53111 Bonn
Tel. 0228-429790
Email: info@bildungswerk-bonn.de

Mittwoch, 4. März, 20.30 Uhr

überkreuz

*Bach – Yun – Tarenskeen - Gubaidulina
Michael Denhoff, Violoncello & Margit Kern,
Akkordeon*

Mittwoch, 1. April, 20.30 Uhr

ohnemacht

*Cage – Wolff – Tenney – Loevendie
Düsseldorfer Schlagzeug Ensemble*

Mittwoch, 6. Mai, 20.30 Uhr

sinnlich

*Glaser – Gershwin – Thompson
Tetraphonics Saxophon Quartett*

Mittwoch, 3. Juni, 20.30 Uhr

außersich

*Skrjabin – Otte – Messiaen
Rainer Maria Klaas, Klavier*

Mittwoch, 2. September, 20.30 Uhr

still leben

*Debussy – Stockhausen – Denhoff
Camilla Hoitenga, Flöten & Ivan Sokolov, Celesta*

Mittwoch, 7. Oktober, 20.30 Uhr

voll endet

*Bach – Bártok – Bialas – Kúrtağ
Streichquartett*

Mittwoch, 4. November, 20.30 Uhr

trost los

*Britten – Henze – Denhoff
Hubert Käppel, Gitarre*

Mittwoch, 2. Dezember, 20.30 Uhr

komm an

*Schütz – Gesualdo – Pepping – Distler
Kölner Vocalensemble, Ltg. M. Georg
und J. Glaub*

WORTKLANGRAUM Musik und Dichtung

**März bis Dezember 2009
mittwochs 20.30 Uhr**

**Dialograum
Kreuzung an Sankt Helena
Bornheimer Straße 130
Bonn – Nordstadt**

WORTKLANGRAUM

Musik und Dichtung

Für Kenner ist sie zum bekannten Kunst-Ort geworden, die Kreuzung an Sankt Helena. Hier bieten wir ab März einen neuen, regelmäßigen Veranstaltungstyp.

Unter dem Schlagwort WORTKLANGRAUM wird ab März an jedem ersten Mittwochabend im Monat von 20.30 bis etwa 21.30 Uhr eine Verbindung von Wort und Musik aufgeführt. Klang und Wort wollen Themen der Zeit und Dimensionen des Lebens aufgreifen.

WORTKLANGRAUM erprobt in der Kreuzung an Sankt Helena: Spuren des Lebens zu lesen, auch gegen unsere Gewohnheiten. Neuere Musik und Dichtung kommen zum Vortrag.

Musikalische Leitung:
Michael Denhoff, Komponist.

Rezitation:
Mitglieder des freien Theaters
fringe ensemble.

Textauswahl:
Pfarrer Raimund Blanke (Seelsorgebereich Bonn-Innenstadt), Michael Denhoff, Dr. Josef Herberg (Katholisches Bildungswerk).

1

Mittwoch, 4. März, 20.30 Uhr

überkreuz

Musik:

Johann Sebastian Bach, Sonate Nr. 2 D-Dur
Isang Yun, Intermezzo (1988)
Boudewijn Tarenskeen, Requiem (1995)
Sofia Gubaidulina, In croce (1979)

Michael Denhoff, Violoncello
Margit Kern, Akkordeon

Dichtung:

u. a. aus: Jean Paul „Siebenkäs“

Severin von Hoensbroech, Rezitation

Eintritt frei – um eine Spende wird gebeten

2

Mittwoch, 1. April, 20.30 Uhr

ohnemacht

Musik:

John Cage, Three2
John Cage, Composed Improvisation
for Snare Drum
Christian Wolff, 2nd Snare Drum
Peace March (Exercise No.27)
James Tenney, Postal Pieces 1954-71,
daraus: Scorecard No.3: (night)
Scorecard No.10: having never written a
note for percussion
Theo Loevendie, Doppleriana
Theo Loevendie, The lonely cowbell

Düsseldorfer Schlagzeug Ensemble:
Christian Roderburg, Tobias Liebezeit,
Uwe Fischer-Rosier

Dichtung:

u. a. aus: Dostojewski „Großinquisitor“

Severin von Hoensbroech, Rezitation

Eintritt frei – um eine Spende wird gebeten